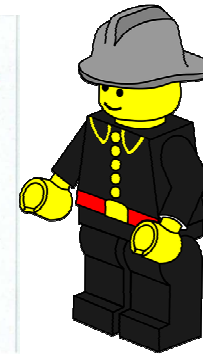


JAHRESBERICHT 2016



FÜÜRWEHRSTÜBLI

Grundsätzlich verlief das verflossene Stübljahr in ruhigen Bahnen. Das Stübli ist nach wie vor im lokalen kulturellen Leben von Kempten und Umgebung verankert. Die im Frühjahr lancierte Idee, die Umgebung Areal aussen Nord mit einem neuen Outfit auszustatten, konnte realisiert werden. (Frohdienststunden Stübliteam zirka 50h). Danke auch den Sponsoren für ihre Spenden. Dabei versuchten wir auch, die Vergangenheit aus den fünfziger Jahren im Feuerwehrlook darzustellen. Der Feuerwehrmann Florian wurde durch eine aktive Feuerwehrfrau getauft und der Haspelwagen enthüllt und musikalisch mit Trompetenklängen begrüsst. Wir hoffen die Umgebung Nord bis Ende 2017 vollendet zu haben, insofern die Natur und wir in etwa die gleichen Ziele haben. Die freundschaftlichen Beziehungen sind nach wie vor intakt. Mitte 2016 wurde das Wirtepaar Argiro` durch die Wirtsleute Pellegrino & Gabriel im Ochsen abgelöst. Auch die Restauration östlich vom Stübli wechselte im personellen Bereich. Neu heisst Jimmys Bar „Da Pepino“ und wird durch den Wirt vom ehemaligen Drei Linden geführt. Der Monatststamm ist allgemein beliebt, auch die Öffnungszeiten von 17 00 Uhr 20 00 Uhr stossen auf Akzeptanz der Besucher. Eine schon fast traditionelle Änderung erfahren die Öffnungszeiten am Oktober / November Stamm, die einen Hauch von Oktoberfest, respektive Jahresabschluss mit Raclette wiedergeben. Ich danke meine Assistenten (Kurt und Edi) vom Stübliteam und Paul für die mir zugewiesene Hilfe. Paul ist nicht offizielles Mitglied vom Stübliteam, aber Anruf genügt und sein Engagement hilft uns sehr. Das Stübliteam stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Copyright by: Hermy

Im Januar 2017

